

### Online-Vortrag LIVE: Vertiefungs- und Qualifizierungskurs Kündigungsschutzrecht

**Live-Übertragung:** 3. bis 4. September 2024,  
Dienstag: 13.30 – 19.00 Uhr  
Mittwoch: 9.00 – 14.45 Uhr  
(inkl. Pausen)

**Zeitstunden:** 10,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO

**Kostenbeitrag:** 525,- € (USt.-befreit)  
Ermäßigter Kostenbeitrag für  
Mitglieder der kooperierenden  
Rechtsanwaltskammern

**Nr.:** 014803

### Buchung auf [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de) über Ihr DAI-Konto

(In den FAQs finden Sie wichtige Informationen und  
Hinweise zum Umgang mit Ihrem Teilnehmerkonto)

### Sie haben noch kein DAI-Konto?

Registrieren Sie sich gleich auf [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)  
und buchen den Online-Vortrag aus der Kursliste.

- Direkte Buchung der DAI Online-Vorträge
- Erleichterte Buchung durch vorausgefüllte  
Anmeldeformulare
- Übersicht des Buchungsstatus Ihrer  
gebuchten Fortbildungen
- Zugriff auf digitale DAIbooks und vieles mehr

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung Ihres DAI-  
Kontos wünschen oder Fragen zum eLearning Center  
haben, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter:  
0234 970640.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf  
[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de) abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur  
Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten  
werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht  
und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie kei-  
ne Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per  
E-Mail an [datenschutz@anwaltsinstitut.de](mailto:datenschutz@anwaltsinstitut.de)

### Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstal-  
tung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearn-  
ing Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht  
Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen  
Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser,  
eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher.  
Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

### Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der  
durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Inter-  
aktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online  
Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen  
anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden ge-  
nutzt werden.

### Kontakt

#### Deutsches Anwaltsinstitut e. V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

[support@anwaltsinstitut.de](mailto:support@anwaltsinstitut.de)

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

## Fachinstitut für Arbeitsrecht



Online-Vortrag LIVE

### Vertiefungs- und Qualifizierungskurs – mit DAI-Fortbildungssiegel – Kündigungsschutzrecht

**3. bis 4. September 2024**  
**Dienstag: 13.30 – 19.00 Uhr**  
**Mittwoch: 9.00 – 14.45 Uhr**  
**Online**

### Werner Ziemann

Vors. Richter am Landesarbeitsgericht a. D.

[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent**

**Werner Ziemann**, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht a. D.

**Inhalt**

Das Kündigungsschutzrecht ist ein attraktives Betätigungsfeld für Anwälte. In dem Seminar werden behandelt: Anwendbarkeit des KSchG und typische Fehlerquellen bei einer Kündigungsschutzklage; verhaltens-, betriebs- und personenbedingte Kündigung; Änderungskündigung; der Auflösungsvertrag im Kündigungsschutzverfahren bzw. die Abgrenzung zum Abwicklungsvertrag. Das Seminar ist eine kompakte, praxisnahe und aktuelle Anleitung zur effektiven Führung von Kündigungsschutzverfahren. Die Teilnehmer erhalten ein umfangreiches Skript auch zur Vorbereitung auf die Abschlussklausur. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung und bestandener Abschlussklausur von zweieinhalb Stunden am 26. Oktober 2024 sind die Bedingungen zum Erwerb des DAI-Fortbildungssiegels erfüllt. Der Kurs kann selbstverständlich auch ohne Abschlussklausur gebucht werden. Fachanwälte für Arbeitsrecht finden eine kompakte Zusammenstellung der aktuell diskutierten Probleme.



Mit Kursteilnahme und Bestehen der zubuchbaren zweieinhalbstündigen Fachklausur können Rechtsanwälte das DAI-Fortbildungssiegel erwerben. Es bestätigt den erfolgreich nachgewiesenen Erwerb und die Vertiefung besonderer durch Fortbildung erworbener Fachkenntnisse auf einem Teilrechtsgebiet. Mehr Informationen finden Sie unter der Veranstaltungsnummer 014803 auf [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de).

**Arbeitsprogramm****I. Kündigungserklärung**

1. Schriftform
2. Bestimmtheit
3. Zugang
4. Vollmacht/Zurückweisung nach § 174 BGB

**II. Kündigungsfristen****III. Allgemeine prozessuale Probleme**

1. Anforderungen an Substanziierung
2. Vortrag von Rechtstatsachen
3. Anforderungen an Beweisantrag
4. Anforderungen an anwaltliche Prozessführung
5. Bezugnahme auf Anlagen
6. Basics Berufungsverfahren

**IV. Prozessuale Probleme in****Bestandsschutzstreitigkeiten**

1. Fristwahrung trotz Zulässigkeitsproblemen der Klage?
2. Die richtige beklagte Partei
3. Besondere Prozessförderung in Bestandsstreitigkeiten, § 61a ArbGG
4. Fiktion der Klagerücknahme, § 54 Abs. 5 ArbGG
5. Klagefristen nach § 4 KSchG/§ 17 TzBfG/§ 21 TzBfG
6. Fristwahrung durch Klageerweiterung in zweiter Instanz?
7. Verlängerte Klagefrist, § 4 Satz 4 KSchG
8. Fristwahrung bei Klage vor unzuständigem Gericht
9. Nachträgliche Klagezulassung
10. Anwaltsverschulden an der Versäumung der Klagefrist nach § 4 KSchG
11. Rechtliche Voraussetzungen für den Umgang mit Fristen
12. Klagefrist betr. Berufausbildungsverhältnis
13. Rechtsschutzinteresse
14. Verzicht auf Erhebung/Durchführung der Kündigungsschutzklage
15. Fiktionswirkung, § 7 KSchG

**V. Antragslehre Bestandsschutzverfahren**

1. Antragswahlrecht oder Vorrang punktueller Antrag
2. Streitgegenstand Kündigungsschutzklage
3. Streitgegenstand Fortbestandsantrag
4. Kombiniertes Kündigungsschutz- und Fortbestandsantrag („Schleppnetz“)
5. Prozessualer Umgang mit Folgekündigungen und dem „Schleppnetz“
6. Gefahr eines rechtskräftigen Urteils über Folgekündigung
7. Objektive Klagehäufung bei Kündigungshäufung

8. Praxis der Bestandsschutzanträge
9. Nachkündigung während der Berufungsinstanz
10. Anträge bei Betriebsübergang

**VI. Hinweis- und Rügepflicht nach § 6 KSchG****VII. Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch Urteil**

1. Auflösungsantrag d. AN\*in
2. Auflösungsantrag d. AG\*in
3. Auflösungsantrag beider Parteien

**VIII. Wahlrecht d. AN\*in nach § 12 KSchG****IX. Wiedereinstellungsanspruch/ Vertragsfortsetzungsanspruch****X. Darlegungs- und Beweislast im Bestandsschutzverfahren****XI. Klage auf Beschäftigung/Weiterbeschäftigung****XII. Kündigungsschutz außerhalb des KSchG**

1. Sittenwidrige Kündigung
2. KSchG und AGG

**XIII. Kündigungsschutz nach dem KSchG**

1. Geltungsbereich KSchG
2. Betriebsbedingte Kündigung
3. Verhaltensbedingte Kündigung
4. Personenbedingte Kündigung
5. Änderungskündigung

**XIV. Außerordentliche Kündigung**

1. Wichtiger Grund
2. Ausschlussfrist

**XV. Beteiligung des Betriebsrats****XVI. Sonderkündigungsschutz****XVII. Kündigung in der Insolvenz**

1. Kündigungsfrist
2. Kündigung im Zusammenhang mit Insolvenz
3. Wiedereinstellungsanspruch/Unterbrechung des Verfahrens

**XVIII. Befristungsrecht**

1. Sachgrundlose Befristung
2. Sachgrundbefristung
3. Befristungs- und Bedingungskontrollklagen

**XIX. Probleme beim Prozessvergleich**